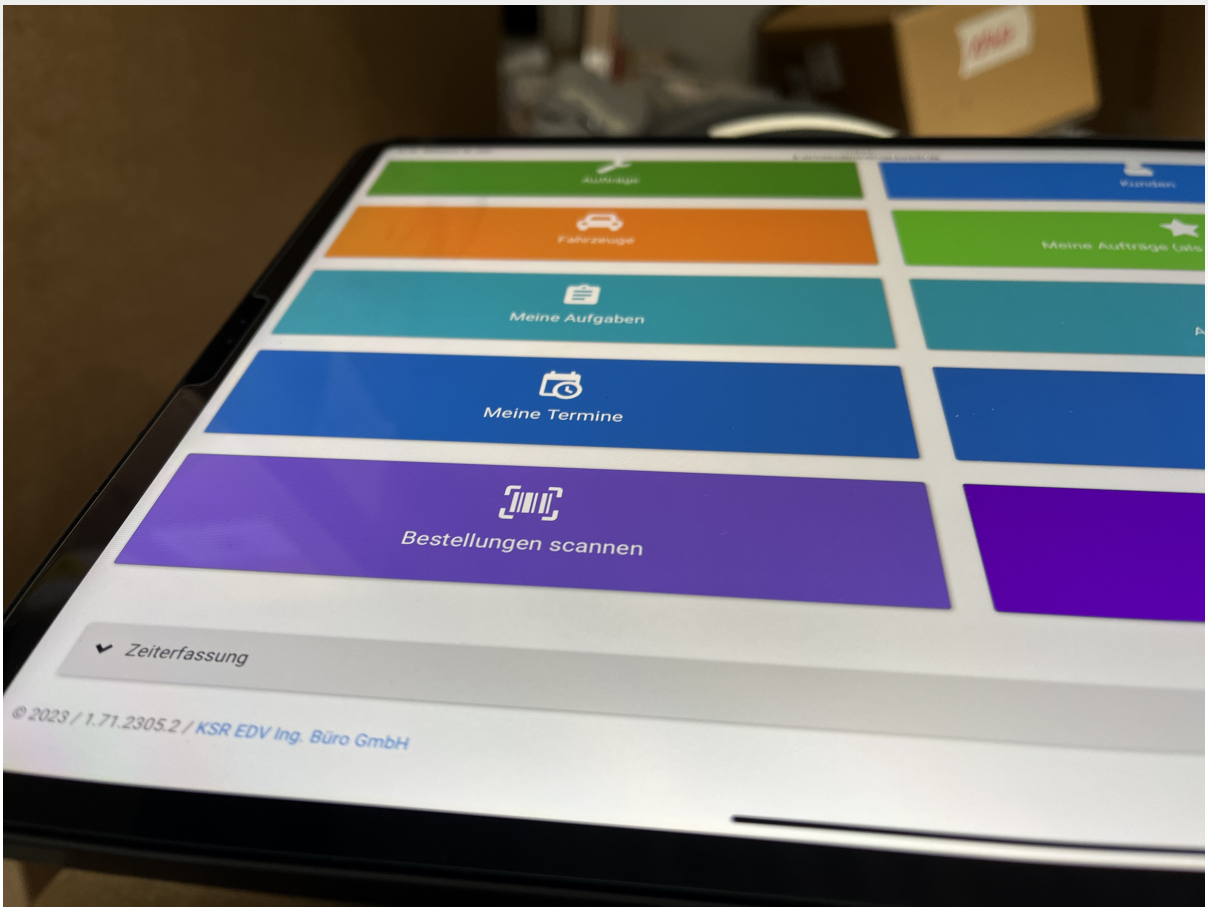
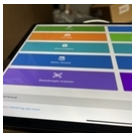
SCHADEN.NEWS







19.07.2023

KSR IMPLEMENTIERT ZUSATZFUNKTION FÜR PRODUKTIVERES TEILEMANAGEMENT

Wurde das Ersatzteil schon bestellt? Ist es schon geliefert worden? Kann die Reparatur des betreffenden Fahrzeugs starten? Diese Fragen beschäftigen Mitarbeiter im K&L-Betrieb mehrfach am Tag und führen nicht selten zu Sucherei und Rückfragen. Dabei ist Zeit eine wichtige Ressource. Um das Team im Betrieb dabei zu unterstützen, den Überblick über die Teilebestellungen zu behalten, hat der Werkstattsoftware-Entwickler KSR seinen Mobile Worker um eine Zusatzfunktion zum Teilemanagement erweitert. „Unser Mobile Worker ist das Tool, das die produktiven Mitarbeiter eines K&L-Fachbetriebs mit viel Effizienzgewinn in der täglichen Praxis nutzen. Deshalb stellt es nur einen logischen Schritt dar, den Mobile Worker in Richtung Teilemanagement, also eines wichtigen Bereichs des Reparaturjobs, zu erweitern“, begründet Matthias Schuckert, Vertriebsleiter der KSR EDV GmbH, die Weiterentwicklung.

TEILE ANNEHMEN, SCANNEN, VERBUCHEN

So funktioniert der Teilescan: Die Ersatzteile werden beim Lieferanten bestellt und kommen dann in der Werkstatt an. Ein Mitarbeiter, der mit der Überprüfung der Ersatzteile beauftragt ist, kann für

diese Aufgabe ab sofort die Funktion Teilescan nutzen. Dafür scannt er das gelieferte Teil mit einem kabellosen Bluetooth-Barcodescanner. Sofort erscheint die Teilenummer auf dem Display des Tablets mit der Mobile Worker App, in dem das Fahrzeugteil bereits als bestellt hinterlegt wurde. In dem Programm ist das bestellte Teil auch bereits einem konkreten Auftrag zugeordnet und mit der Teilenummer vermerkt. Mit dem Klick auf den Button "Teile verbuchen" wird das gescannte Ersatzteil als geliefert markiert.

HOHE RESONANZ IM MARKT

Nach Angaben von Matthias Schuckert ist der Mobile Worker bereits bei rund 400 Betrieben in Deutschland im Einsatz. „Rund 2.000 produktive Mitarbeiter nutzen den Mobile Worker und haben jetzt auch Zugriff auf diese Lösung“, betont der KSR-Vertriebsleiter. Er weist darauf hin, dass die Erweiterung um die Teilescan-Funktion automatisch mit dem regulären Update in der Mobile Worker App auf das Endgerät kommt. „Wenn der Betrieb die aktuelle Version des Mobile Worker einsetzt, dann verfügt er automatisch über den Teilescan. Er benötigt dann natürlich noch einen passenden Handscanner, den er über uns beziehen kann.“

Ina Otto